

## Was ist Public Health?

Die Begriffe „Gesundheitswissenschaften“ und „Public Health“ werden häufig synonym verwendet. Dies wird allerdings oft kritisiert. Der Begriff Gesundheitswissenschaften umfasst mehrere wissenschaftliche Fachgebiete, während Public Health im engen begrifflichen Verständnis weniger umfangreich erscheint. In den Gesundheitswissenschaften geht es um die individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit. Public Health (direkt übersetzt mit „Öffentliche Gesundheit/Gesundheit der Bevölkerung“) ist ein multidisziplinär ausgerichtetes Fachgebiet *innerhalb* der Gesundheitswissenschaften.

Public Health ist durch einen Bevölkerungs- und Systembezug gekennzeichnet und identifiziert negative und positive Einflüsse auf die Gesundheit der Bevölkerung. Die Einflüsse können ganz unterschiedlicher Art sein. Hierzu gehören individuelle Faktoren wie das Verhalten (beispielsweise Bewegungsmangel und Rauchen) oder genetische Prädispositionen, aber auch die politischen und ökonomischen Verhältnisse der Gesellschaft sowie die Ausgestaltung des Gesundheitssystems.

Die Perspektive von Public Health ist breiter angelegt als die der Medizin. Es geht nicht um die Gesundheit Einzelner, sondern darum, wie die breite Bevölkerung möglichst gesund werden und bleiben kann. Zugleich überwindet Public Health aber auch unterschiedliche Fachgrenzen und ist die Schnittstelle für verschiedene Themenbereiche, wie Bekämpfung sozialer Ungleichheiten, Umweltschutz oder Agrarsubventionen. Public Health lässt sich in all diesen Facetten mitdenken, was sich auch in der sogenannten „Health in all Policies“-Forderung widerspiegelt.



Bild: AdobeStock.com/dizain

Die Schaffung gesundheitlicher Chancengleichheit ist eines der wichtigsten Ziele von Public Health. Bisher ist allerdings erst schwammig kategorisiert, wie eine solche gesundheitliche Chancengleichheit zu erreichen ist. Der Grundgedanke, *was genau* in materieller, aber auch immaterieller Form gleich verteilt sein sollte, ist bei einer Debatte um gerechtigkeitsorientierte Gesundheitsförderung allerdings zwingend zu führen. Dabei ist das Verhältnis beziehungsweise die Balance zwischen Gleichheit und Freiheit eine der zentralen Herausforderungen, der sich die Disziplin „Public Health“ stellen muss.